

Germany-Bielefeld: Laboratory building construction work

OJ S 60/2017 25/03/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

Postal address: Carlmeyerstraße 1

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 33613

Country: Germany

E-mail: icb@icb-bielefeld.de

Telephone: +49 5218809-01

Fax: +49 5218809-99291

Internet address(es):

Main address: www.icb-bielefeld.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.icb-bielefeld.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

I.5. Main activity

Other activity: Errichtung des Innovationszentrums Campus Bielefeld

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen + Wärmeversorgungsanlagen + Kälteanlagen zum Bauvorhaben „Errichtung des Innovationszentrums Campus Bielefeld“.

II.1.2. Main CPV code

45214610 Laboratory building construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen und Kälteanlagen für die Errichtung des „Innovationszentrums Campus Bielefeld“:

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

I. Die Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH plant die Errichtung des „Innovationszentrums Campus Bielefeld“ in unmittelbarer Nähe zur Universität und Fachhochschule Bielefeld. Profilgebende Schwerpunkte für das Zentrum sind die Technologiefelder „Intelligente Technische Systeme“ und „Molekular- und Nanowissenschaften“. Das Innovationszentrum wird sich mit dem Marktsegment I an bereits marktetablierte Unternehmen richten, die ihren Raumbedarf für den Ausbau des Unternehmens decken wollen. Mit dem Marktsegment II deckt das Zentrum den Bedarf an hochschulnahen Räumlichkeiten von Gründerunternehmen, die sich in der Konzept-, Start- oder ersten Entwicklungsphase befinden, ab. Dieser Teil des Projektes wird durch Zuwendungen des Landes NRW und des Bundes gefördert.

II. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind u. a. folgende Leistungen:

AWG:

1 Stk. Druckerhöhungsanlage

3 Stk. Neutralisationsanlagen (Kompaktstation)

1 Stk. VE-Wasseranlage (mit 3 Vorlagebehältern für die jeweiligen Gebäudeteile B / C / D)

Feuerlöscheinrichtungen (Steigleitung Trocken / Hydranten Typ S)

Gesamtlänge der Rohrleitungen Trinkwasser / VE-Wasser ca. 3 600 m

Rohrmaterial: TW: Edelstahl / VE-Wasser: Rohrleitungen aus Polypropylen-Homopolymerisat (PP-h) / SW – SML, HT, PP-Rohr

Wärmeversorgung:

1 Stk. Fernwärmeübergabestation (ca. 600 kW)

Druckhaltestation (400 l)

ca 434 Heizkörper

4 Stk. Statische Regelkreise

9 Stk. Dynamische Regelkreise

Gesamtlänge Rohrleitung Heizung ca. 7 200 m

Rohrmaterial: C-Stahl / schw. Gewinderohr, Verbindung mittels Pressverfahren / Schweißen

Kälteanlagen:

2 Stk. Kälteerzeuger je ca. 310 kW

2 Stk. Rückkühlwerke mit je 10 Ventilatoren / Auslegung ca. 430 kW Leistungspunkt

Umluftkühlgeräte Wand-/Deckenausführung ca. 30 Stk.

Laborkälte Kompaktstation als druckloses Rücklaufsystem (Vorlagebehälter 10 m³)

Gesamtlänge Rohrleitung Kältenetz: ca. 1 600 m

Rohrmaterial: schw.-Stahlrohr, PVC, C-Stahl; Verbindung mittels Schweißen / Pressen / Kleben.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/06/2017 End: 30/04/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bieter können mit ihrem Angebot zum Nachweis ihrer persönlichen Lage und der Einhaltung von Auflagen eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) abgeben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis ihrer persönlichen Lage und der Einhaltung von Auflagen eine Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister, zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU-VOB/A, zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft abzugeben. Für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, sind entsprechende Nachweise vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bieter können mit ihrem Angebot zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) abgeben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis ihrer Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen abzugeben. Für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, sind entsprechende Nachweise vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bieter können mit ihrem Angebot zum Nachweis ihrer technischen Leistungsfähigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation

von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben. Nicht präqualifizierte Bieter haben zum Nachweis ihrer technischen Leistungsfähigkeit eine Eigenerklärung dahingehend vorzulegen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und dass von ihnen vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführt wurden. Für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit Leitungspersonal anzugeben sowie Referenznachweise vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Der Auftrag kann an einen einzelnen Bieter oder eine Bietergemeinschaft vergeben werden. Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung vorzulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollm. Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und in der bestätigt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen in der Regel zur Nichtberücksichtigung aller betroffenen Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren.

2. Es gilt das TVgG NRW: Bieter sowie – sofern bereits bei Angebotsabgabe bekannt – deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Erklärungen bereits mit dem Angebot vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/04/2017 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 23/06/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/04/2017 Local time: 14:00

Place:

ICB Innovationszentrum Campus Bielefeld, Carlmeyerstr. 1, 33613 Bielefeld.

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und schriftlich bevollmächtigte Vertreter der Bieter unter Vorlage der Vollmacht und des Personalausweises /Reisepasses (bei nicht aus Deutschland stammenden Bietern, eines vergleichbaren Ausweises).

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Town: Münster

Postal code: 48128

Country: Germany

Fax: +49 251411-2165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB, § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/03/2017